



Die neue Schulbehörde. Oben, von links: Matias Dabbene (Grüne), Monika Schärer (GLP), Petra Rickenbach (GLP), Michael Sorg (SP), David Benjamin Fässler (GLP), Katrin Wüthrich (SP), Daniela Wettstein Frey (SP), Ursula Hess (FDP), Marina Meier (SP). Unten: Bruno Flura (Grüne), Thomas Ammann (SVP), Guido Strassmann (SVP), Jürg Gasche Bühler (AL), Nadine Schwarz (Grüne), Barbara Rodriguez-Frick (SP), Karin Wermuth (Grüne), Beat Hostettler (GLP), Roland Schaller (SP), Carolina Garcia (Die Mitte), Gaby Seliner-Müller (SP), Julia Weber (SP), Nicole Wyss (AL), Eva Isberg (AL), Tibor Szvircev Tresch (FDP), Marie-José Wolf (FDP).

BILD ANAHITA KRZYZANOWSKI

Still gewählt – die neue Schulbehörde Limmattal

Bereits am 9. Juni konnte Schulkreispräsidentin Katrin Wüthrich (SP) elf neue und vierzehn bisherige gewählte Mitglieder der Schulbehörde Limmattal begrüßen – die nächste Amtsperiode startet nämlich erst mit dem neuen Schuljahr im August. «Dank der überzeugenden Zusammenarbeit aller Kreisparteien konnte eine ge-

meinsame Liste kompetenter Behördenmitglieder erstellt werden», sagte Katrin Wüthrich. Diese Liste wurde still gewählt, wie es die neue Gemeindeordnung vorsieht, da es so viele Kandidaturen wie Sitze gab. Auch in den kommenden vier Jahren hat die Behörde die Aufgabe, die insge-

samt vierzehn Schulen des Schulkreises zu beaufsichtigen. Dieser Auftrag wird jedoch neu organisiert. «Die Zuständigkeiten und die Aufgaben der Behörde werden klarer definiert und der Informationsfluss zwischen den Schulen, den besuchenden Behördenmitgliedern und mir als Präsidentin opti-

miert», erklärte Katrin Wüthrich. An der neuen Geschäftsordnung haben die bisherigen intensiv mitgearbeitet, abgenommen wird sie jedoch erst durch die neue Behörde an der ersten Plenarversammlung im neuen Schuljahr. Katrin Wüthrich freut sich auf die kommende Amtsperiode mit der neu or-

ganisierten Behörde: «Die Herausforderungen in einem Schulkreis ändern sich ständig, doch das Ziel ist stets dasselbe: eine gute Schule. Dazu leisten die Behörde mit ihrer Aufsicht und ich als Vorgesetzte der Schulleitungen einen wichtigen Beitrag.» José Wolf und Roland Schaller